

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 22. Jänner 1839



Rathsprotocoll

zur Sitzung am 22. Jänner 1839 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Fr. S. Reißer

" Magistratsrath Haydinger

" " " Maurer

" " " Buberl

" Oekonomie Rath Woisetschläger

" " " Grasel

" " " Kaindl

Sekretär Knoll

Referat des Hrn. Magistratsrathes Haydinger.

N. 336. P. Das Expedit legt das Zinsnachlaßgesuch der Theresia Wagner zur Erwirkung der h. Regierungsgenehmigung vor.

Ist sich wegen Nachsicht des Zinsausstandes per 3 fl 30 xr CMz aus den in den Akten vorkommenden als richtig bestätigten Umständen mit Anschluß eines Protok. Extractes höheren Orts zu verwenden.

N. 321. Kreisamts Decret womit der Magistrat ermächtiget wird, den dem jubilirten Hrn. Kreisarzte Dr. Schneider zuerkannten Kostenersatz pro 1 fl 5 1/4 xr CMz bei dem Fonde des städt.

Armeninstituts in Abschreibung zu bringen.

Der Armeninstitutsrechnungsführung zur Abschreibung, so wie dem Hrn. Med. Dr. Schneider zur Wißenschaft mit Dekretsabschriften zu erinnern.

Referat des Hrn. Magistratsrathes Maurer.

N. 270. P. Die M. V. Vers. Fonds-Rechnungsführung zeigt an, daß durch den Tod der Anna Maria Jagerberger eine Sondersiechenhaus-Pfründe erledigt worden sey.

Wird diese Sondersiechenhauspfründe vom 20. d.M. an der Katharina Ebner, Inwohnerin N. 148 in der Stadt verliehen, wovon der Mild. v.FJ. Rechnungsführer rathschlägig zu verständigen.

N. 265. P. Georg Hofmann, Pflaster- und Brückenmauthpächter äußert sich ad N. 57. P. wegen Abfuhr seines Rückstandes zur Stadtkaßा.

Nachdem dem Exhibenten schon bei der Versteigerung bedeutet wurde daß der Pachtschilling monatlich vorhinein abzuführen sey, diese Bedingung auch im Pachtvertrage aufgenommen ist, so kann von dieser Vorauszahl nicht abgegangen werden u. wir dem Bittsteller wiederholt aufgetragen seinen Rückstand in 8 Tagen zu berichtigen u. die monatlichen Vorauszahlungen bei Vermeidung von Zwangsmaßregeln zu leisten. Wovon derselbe u. das Kaßamt rathschlägig zu verständigen.

Referat des Hrn. Oekonom. Rethes Kaindl.

N. 233. P. Bauamtsverwalter Benedict bittet um Anweisung von 150 fl E.Sch. als Verlagsgelder aus der städtischen Kaßा.

Wird dem Kaßamte aufgetragen dem Bauamtsverwalter auf Verlagsgelder 150 fl E.Sch. zu bezahlen u. zu verrechnen.

N. 339. P. Conto des Schneidermeisters Karl Tomitz über gelieferte Schneiderarbeit per 36 fl 20 xr CMz.

Der Stadtkassa mit 36 fl 20 xr CMz zur Zahlung angewiesen.

N. 340. P. Conto des Franz Bodendorfer über abgelieferte Leinwand per 20 fl 40 xx CMz.

Der Stadtkassa mit 20 fl 40 xr CMz zur Zahlung angewiesen.

N. 241. P. Conto des Bauamtsverwaltens Benedict über Scheitter-Schneiden pr 1 fl 28 xr CMz.

Wird dem Bauamtsverwalter mit 1 fl 28 xr CM zur Zahlung angewiesen.

N. 240. Wochenliste über verrichtete Zimmermannsarbeiten vom 7. bis 12. Jänner 1839.

Dem Bauamte mit 7 fl 39 xr W.W. zur Zahlung angewiesen.

N. 239. P. Wochenliste über verrichtete Handlanger-Arbeiten vom 7. bis 12. Jänner 1839.

Dem Bauamte mit 14 fl 24 xr W.W. zur Zahlung angewiesen.

Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath

Grasl Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Knoll Secretär